



Weihnachts-Weinblättchen

Elterninformation der Weingartenschule Kriftel

Dezember 2022

Das Wesentliche einer Kerze ist nicht das Wachs,
das seine Spuren hinterlässt,
sondern das Licht.

Antoine de Saint-Exupéry

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

zunächst einmal ein riesengroßes Dankeschön für Ihren und Euren Einsatz an unserem großen **Tag der Offenen Tür** am Samstag, den 12. November. An diesem Tag hatte sich die WGS besonders hübsch gemacht und mit einem bunten Programm den zukünftigen Schülerinnen und Schülern und deren Eltern präsentiert. Dazu haben viele von Ihnen und Euch maßgeblich beigetragen und diesen Tag zu einem großen Erfolg für die WGS gemacht. Das zeigen die vielen Besucher, die vielen begeisterten Kommentare, die wir an diesem Tag zu hören bekamen, das positive Echo in der Presse - und nicht zuletzt natürlich auch die vielen Interessensbekundungen für das nächste Schuljahr. Wer einen Gesamteindruck von den zahlreichen Darbietungen bekommen möchte, schaut am besten auf den Bericht und die Fotos auf unserer Homepage. Besonders hat uns gefreut, dass nicht nur viele zukünftige, sondern auch viele ehemalige Schüler/innen diesen Tag zum Anlass genommen haben, ihre alte Schule und ihre ehemaligen Lehrerinnen und Lehrer zu besuchen und zu erzählen, wie es ihnen an der weiterführenden Schule oder in der Berufsausbildung geht. Es ist schön zu wissen, dass Ihr gerne den Weg zu uns findet, weil Ihr Euch hier wohlfühlt.

Unser WGS-Förderverein



Wir freuen uns über die Wahl des neuen Vorstands unseres WGS-Fördervereins: (v.l.n.r) Elke Wetterau-Bein, Dr. Christoph Richter, Susanne Bieller (Schriftführerin), Stephanie Wörndle (Beisitzer), Michaela Brands (Vorsitzende) und Christoph Friske (Kassierer).

Unser Förderverein hat in den letzten Wochen und Monaten viele schöne Aktionen und Projekte finanziell unterstützt, z.B. T-Shirts für unsere Band, den Chor und unsere Handballmannschaft, Turnanzüge für unsere Turn-Kids, den „Goldenen Besen“ als Auszeichnung für das schönste Klassenzimmer, das Steinzeitprojekt in den 6.

Realschulklassen, das Podcast-Projekt der 10. Klassen, die Sonnenblumen für unsere 5. Klässler, die Rosen für unsere Abschlussklassen, die Gewinne für die Lateinvokabelkönige, den Besuch des English-Theatre, die Theateraufführung „Galaktologisch“, viele andere Theaterprojekte und vieles mehr. Vielen Dank dafür!

Wenn auch Sie unserem Förderverein beitreten wollen und die WGS mit einem kleinen Betrag unterstützen möchten, würden wir uns freuen. Das Formular dazu finden Sie auf unserer Homepage.

„Make-a-wish“- Kranken Kindern von Herzen eine Freude machen

Die Klasse R9c liest im Deutschunterricht die Lektüre "Das Schicksal ist ein mieser Verräter" von John Green, in dem es um zwei krebskranke Jugendliche geht, die sich den letzten Herzenswunsch erfüllen möchten. Bei Rechercharbeiten fanden wir die gemeinnützige Organisation "Make-a-Wish". Sie haben es sich zu ihrer Aufgabe gemacht, Kindern und Jugendlichen, die an schweren, chronischen und teilweise auch lebensbedrohlichen Krankheiten leiden, ihre Herzenswünsche zu erfüllen. Sie finanzieren sich von Spenden und sind international aktiv und das aus Leidenschaft und von Herzen. Gemeinsam haben wir dann überlegt, wie wir den Verein dabei unterstützen können oder aktiv mitwirken können. Unsere Lehrerin Frau Yektas setzte sich mit ihnen in Verbindung und plante mit dem Team der Organisation einen Tag, an dem Schülerinnen und Schüler beim Verpacken der Weihnachtsgeschenke für die Kinder helfen durften.

Für neun Schülerinnen und Schüler ging dann es am 23. November 2022, bepackt mit Geschenkpapier und Kartons, nach Frankfurt ins Büro der Organisation. Es wurden Karten geschrieben und viele Weihnachtsgeschenke verpackt, frankiert und zur Post gebracht.

Das war eine sehr schöne Erfahrung und ein sehr schönes Gefühl zu wissen, dass wir durch unser Mitwirken kranken Kindern eine Freude machen konnten. Als Dank haben wir auch Geschenke und eine Urkunde für unsere „Weihnachtselfentätigkeit“ bekommen. Als nächstes werden wir Spenden durch unseren Kuchenverkauf sammeln und hoffentlich einem Kind den Wunsch erfüllen, einmal im Leben Prinzessin zu sein oder ein Wochenende in Disneyland zu verbringen.



Klasse R9c mit Cigdem Yektas

JAZZ IN CONCERT: ein Mitmachkonzert für Schulklassen

Am Freitag, den 25.11.2022, ist die Klasse R6c mit der S-Bahn in Richtung Taunusanlage aufgebrochen. Noch ein Stück zu Fuß und wir sind an der Alten Oper in Frankfurt angekommen. Alle waren aufgeregt und freuten sich auf ein Mitmachkonzert mit toller Jazzmusik.

Mit den ewigen Hits der Jazzgeschichte beschäftigt sich das Format JAZZ IN CONCERT. Take the A-Train: Wer einst in New York dieser Empfehlung folgte und in die Linie A der Subway nach Harlem einstieg, begab sich auf direktem Wege zu einem der wichtigsten Hotspots des Jazz. Genau dieser Titel steht in Zentrum von JAZZ IN CONCERT. Moderator Sascha Wild entführte uns gemeinsam mit fünf Jazzmusiker*innen in die Welten des Jazz, und Mitmachen war ausdrücklich erwünscht. Zum Konzert gehörte auch eine kleine Fortbildung für alle Lehrer*innen, die mit ihren Klassen am Konzert teilnahmen.

Nach vielem Fingerschnipsen, lässigem Mitwippen, Mitsingen und Hüften wackeln, hatten sich die Kinder in der Stadt noch einen kleinen Snack verdient. Es war ein wunderbarer Tag und ein interessantes Erlebnis.

Ein Dankeschön geht an meinen Begleiter Jan Szymanski und Frau Girardin-Behncken (Mama von Loic) für diese Idee.

Marlen Gottwald

WGS-SPORTNACHRICHTEN - „Jugend trainiert für Olympia“

Turniersieg für die WGS 😊!

Nachdem zwei Jahre lang keine Schulmannschaftsturniere im Handball stattfinden durften, war die Euphorie groß, sich endlich wieder mit anderen Schulen messen zu können. Sogar so groß, dass

eine Schulmannschaft gemeldet wurde, die es eigentlich so gar nicht gab. Zwar existierten bereits zwei AG-Mannschaften im jüngeren Jahrgang, aber nicht in der Wettkampfklasse IV.

Da aber eine Handvoll Jungs auch in diesem Jahrgang der WGS Handball spielt, wurden diese kurzerhand zusammengetrommelt, mit weiteren Jungs ohne Handballerfahrung ergänzt und ins neue WGS-Trikot gesteckt (siehe Foto - Vielen Dank an dieser Stelle an den Förderverein der WGS!) Ganze zwei Mal konnte das neuformierte Team mit Coach Richter vor dem Turnier jetzt noch trainieren. Mit einigen erfahrenen Spielern aber auch Neulingen im Team war völlig unklar, wohin die Reise gehen würde, zumal die Main-Taunus-Schule (MTS) als Schulsportzentrum und



Starke Jungs!

die Eichendorffschule (EDS) als Stammschule der TSG Münster in dieser Handball-Altersklasse i.d.R. über ein deutlich größeres Personal verfügen. „Wir sind absolut konkurrenzfähig“, erklärt Dr. Richter vor dem Turnier. „Für was es reichen wird, muss sich erst im Laufe des Turniers zeigen. Bei Schulmannschaften ist es im Vorfeld immer schwer einzuschätzen, wie stark die Gegner sind, aber natürlich werden wir versuchen, alles rauszuholen und

im besten Fall das Turnier zu gewinnen!“ Gleich bei der Auslosung dann der erste Dämpfer. Erstes Spiel gegen den mutmaßlich stärksten Gegner EDS. 15 Minuten Spielzeit sind nicht viel – schon gar nicht, wenn man im ersten Spiel noch einige Dinge ausprobieren wollte und musste. Und so ging das erste Spiel mit einem Tor Rückstand knapp an die Gegner (8:9). Zumindest wusste man jetzt, wo man stand: Alles war drin, sogar ein Turniersieg. Aber dafür mussten jetzt zunächst die beiden verbliebenen Gruppenspiele unbedingt gewonnen werden.

Im nächsten Spiel gegen die Albert-Einstein-Schule (AES) aus Schwallbach musste man sich noch mächtig ins Zeug legen, um einen 13:14 Sieg heimzufahren. Da die AES ihr nächstes Spiel gegen die EDS klar gewinnen konnte, musste im letzten Gruppenspiel gegen Hochheim nicht nur ein Sieg, sondern auch ein klarer Vorsprung her. Dies gelang den mittlerweile eingespielten WGS-Jungs dann auch eindrucksvoll mit 14:3. Dies bedeutete den Gruppensieg vor der EDS.

Während die EDS ihr Halbfinale gegen die Heinrich-von-Kleist Schule gewinnen konnte, ließen die WGS-Jungs keinen Zweifel am Finaleinzug und besiegten die Main-Taunus-Schule mit 11:4. Damit kam es nun im Finale zur Neuauflage des ersten Spiels gegen die Eichendorffschule. Da man mittlerweile aus den Fehlern des Debutspiels gelernt hatte, jeder seine Position im Griff hatte und jetzt als eingespieltes Team agierte, folgte der hochverdiente 11:7 Endstand und damit der Turniersieg für die Weingartenschule.

Herzlichen Glückwunsch an die WGS-Jungs und viel Erfolg in der nächsten Runde!

Es spielten Moritz Fleckenstein, Malte Keil, Adrian Buhlmann, Florin Schneller, Tim Illenberger, Kjell Abels, Jarne Aust, Aron Gettler, Paul Lenhard, Oscar Kahl, Tim Karsten.

Betreuer und Mannschaftsverantwortliche: Jannick Gotthardt und Dr. Christoph Richter.

Dr. Christoph Richter

Regionalentscheid Jugend trainiert für Olympia - Geräteturnen

Erste Teilnahme der neu gegründeten Turnmannschaft

Am Mittwoch, den 14.12.2022, fand der Regionalentscheid „Jugend trainiert für Olympia“ im Geräteturnen in Bensheim statt. Nach den Sommerferien im September war das Ziel ausgerufen, nach langen Jahren wieder mit einer WGS-Turnmannschaft zu diesem Wettkampf zu starten. Die Hürden waren hoch, zuerst musste ein Team gefunden, Turnanzüge angeschafft, Geräte kreativ zusammengestellt, Musik für die Bodenübungen ausgesucht und letztendlich auch noch ein

Kampfrichter oder eine Begleitperson gesucht werden, um die Teilnahme zu ermöglichen. In der Turn-AG dienstags konnten die Übungen erarbeitet und geübt werden und Dank des Fördervereins der WGS konnte schon sehr zeitig die Frage der Wettkampf-Bekleidung geklärt werden.

Morgens um 7:20 Uhr ging es schon sehr zeitig los, die Busfahrt nach Bensheim war mit zweieinhalb Stunden kalkuliert, da noch die anderen Schulen angefahren werden mussten. Nach der einstündigen Einturnzeit ging es dann in olympischer Reihenfolge los: Sprung, Barren, Balken und Boden.

Leni und Anna zeigten eine Sprunghocke, Luisa einen Handstandüberschlag und Laura einen Überschlag mit zwei halben Drehungen über den Sprungtisch. Alle Sprünge klappten hervorragend. Das nächste Gerät, der Stufenbarren, war ein wenig unser Angstgerät, zumal wir nur am Reck in unserer Sporthalle üben konnten. Zwei Stürze mussten wir leider hinnehmen, aber im Großen und Ganzen liefen die Übungen gut durch. Auch zwei Stürze gab es dann am Schwebebalken, aber wer sich schon mal auf

den zehn Zentimeter breiten Balken gewagt hat, der weiß, dass das nicht immer zu verhindern ist. Carlotta stand ihre Rolle vorwärts und Anna und Laura zeigten souverän ein Rad auf dem Balken. Luisa präsentierte einen Querspagat als Aufgang an diesem Gerät.

Zuletzt konnte man ganz befreit seine Bodenkür zeigen. Auf Musik werden 60 bis 90 Sekunden lang Elemente wie Radwende, Flick Flack, Salto, Drehungen und Sprünge aneinandergereiht. Jede Turnerin zeigt hierbei ihre eigene Choreographie. Mit dem erreichten vierten Platz wurde zwar das „Treppechen“ knapp verpasst, aber sofort der Wunsch geäußert, nächstes Jahr erneut anzugreifen.

Vielen herzlichen Dank an Frau Schnabel, die die Mädchen während des Wettkampfs betreut hat.

Es turnten für die Weingartenschule: Anna Lenhard, Carlotta Schnabel, Laura Apostolou, Leni Wörndle und Luisa Richter.

(v.l.n.r.) Carlotta, Leni Laura, Anna, Luisa



Michaela Ziegert

Eine Reise in die Altsteinzeit



Im Rahmen des Geschichtsunterrichts fand in der Weingartenschule am 29. und am 30. November 2022 ein Projekt zum Thema Steinzeit statt. Das Mitmachmuseum (MoLaMu) ermöglichte uns eine Reise in die Altsteinzeit. Schülerinnen und Schüler der 6. Jahrgangsstufe hatten, anders als in herkömmlichen Museen, die mit Vitrinen und Ausstellungsobjekten ausgestattet sind, die Möglichkeit, die Aktivität in den Vordergrund zu stellen. Den Kindern wurde die Möglichkeit geboten, sich auf spannende und erlebnisreiche Art aktiv mit ihrer eigenen Herkunft zu befassen. Dabei lernten sie, wie die Menschen in der Steinzeit gelebt, Werkzeuge aus Tierknochen gebaut und Farben für die Höhlenmalerei hergestellt haben. Auch lernten sie, wie die Neandertaler Feuer gemacht haben. Die Faszination und der Spaß waren in den Gesichtern der Schülerinnen und Schüler deutlich sichtbar. Mit Pfeil und Bogen zu schießen, war der krönende Abschluss des spannenden Projekttag.

Cigdem Yektas

Wenn "junges" Gemüse demonstriert



Rund 11 Millionen Tonnen Lebensmittel landen in Deutschland jedes Jahr laut einer Umfrage des Bundesministeriums für Landwirtschaft und Ernährung im Müll. Das meiste davon sind Obst und Gemüse, dicht gefolgt vom Brot. Dass das eine Verschwendung von Ressourcen wie Wasser, Arbeitskraft und Geld ist, braucht man keinem mehr zu erzählen. Nicht zuletzt ist es eine Frage der Wertschätzung gegenüber dem Lebensmittel selbst. Etwas gegen Lebensmittelverschwendung tun können alle. In Zusammenarbeit mit Foodsharing, einem deutschlandweiten Netzwerk, das sich für die "Rettung" von Lebensmitteln einsetzt, die eigentlich in der Mülltonne wandern sollten, demonstrierten die Schüler des R8er Ethikkurses am Dienstag, den 13.12.22, gegen die Lebensmittelverschwendung in Kriftel. Anstelle mit Plakaten und lauten Rufen zog man mit gerettetem Obst und Gemüse durch Kriftel und verteilte dies an öffentlichen Orten, wie Bushaltestellen und dem Rathaus, wo das Obst und Gemüse dann von jedem Vorbeikommenden mit nach Hause genommen werden konnte. Die Schüler fanden großen Gefallen daran, einen guten Zweck zu unterstützen.

Julia Hüb

Ausbildungsinitiative WGStart22 läuft weiter Besuch der R10 im Kalle-Albert-Industriepark in Wiesbaden

Die Initiative WGStart21 der WGS war schon letztes Jahr erfolgreich mit der Vorstellung des Krifteler Unternehmens AR Packaging gestartet. Melvyn Irmer, Abteilungsleiter Logistik, hatte mit Realschulzweigleiter Dr. Richter den Abschlussklassen der Weingartenschule Rede und Antwort gestanden. Irmer hatte seine Firma präsentiert und fünf Ausbildungsprofile erläutert. Erfolgreich, wie er betont. Das Interesse in den Abschlussklassen sei da, man müsse nur Interessierte und Anbieter zusammenbringen, miteinander reden, Vorstellungen vergleichen und motivieren. Diesen positiven Eindruck verstärkte auch eine andere Firmenvorstellung. Das Krifteler Gartencenter Tropica hatte sich mit Geschäftsführer Oliver Prusko ebenso den Schülerinnen und



Schülerinnen und Schülern vorgestellt und damit seinen Teil dazu beigetragen, die dringend benötigten Ausbildungsstellen zu besetzen.

Genau das ist das erklärte Ziel der Initiative *WGStart* der Weingartenschule. Die ersten Schritte sind getan. Die Richtung stimmt. Jetzt soll es weitergehen.

Und so besuchten vergangene Woche im Rahmen des Nawi-Unterrichts der WGS die 10. Realschulklassen in drei Gruppen und an drei Tagen das Ausbildungszentrum der InfaServ im Industriepark. Alexander Achatz, der Leiter des Bildungszentrums der InfaServ begrüßte Dr. Richter und Frau Gottwald. Sie haben hier zusammengefunden, um die Initiative der Weingartenschule weiter mit Leben zu füllen. Nach einer einleitenden Präsentation wurden den gespannten Jugendlichen verschiedene Ausbildungsberufe vorgestellt: Chemikant, Chemielaborant, Elektroniker, Industriemechaniker oder Verfahrensmechaniker. Die anschauliche Präsentation, das Erlebnis Industriepark und das dazugehörige Ausbildungszentrum hat die interessierten 10. Klassen von InfaServ als eventuellen zukünftigen Arbeitgeber überzeugt.

Angeleitet vor Ort bekäme man einfach mehr Lust auf eine Lehre, so das Resümee. Dass den Worten nun Taten folgen, hofft unser Realschulzweigeleiter Dr. Richter.

Vorlesetag und Buchvorstellung

In den Zeiten der Digitalisierung und immer schneller wechselnder Bilder ist es umso wichtiger, die Leseförderung nicht aus den Augen zu verlieren.

So war es am 01.11.22 für Frau Heppe ganz selbstverständlich, nach einer sehr erfolgreichen Veranstaltung im vergangenen Schuljahr, die Klasse H6 mit einer weiteren Lesung aus ihrer „Nora“ – Trilogie zu beglücken. Die Krifteler Autorin ist seit Jahren eine zuverlässige Ansprechpartnerin, wenn es um die Leseförderung an unserer Schule geht.

Zur Tradition ist mittlerweile die jährliche Buchvorstellung aus der Liste der Neuanschaffungen der Bücherei geworden.

Frau Ohlinger hat dieses Jahr das für das Jugendbuchpreis nominierte Buch „Krummer Hund“ von Juliane Pickel vorgestellt. „Das ist ein Buch über Jugendliche, das auch für Jugendliche geschrieben ist“, so Frau Ohlinger, die sich bei der Lektüre wie eine Fünfzehnjährige gefühlt hat und das Buch am 08.11.22 und 09.11.22 allen Interessierten ab 14 Jahren wärmstens empfohlen und einen kurzen Ausschnitt daraus vorgelesen hat.

Am 18.11.22 folgte der Bundesweite Vorlesetag mit dem diesjährigen Themenschwerpunkt: „gemeinsam einzigartig“. Es fanden zahlreiche Vorleseaktionen in einzelnen Klassenverbänden statt: z.B. einige SchülerInnen der 10. Klassen haben in ihrem Amt als MentorInnen der 5. Klassen vorgelesen. Herr Vetter, unser unermüdlicher Vorleser, der sich bisher bereits an mehreren Vorleseaktionen aktiv beteiligt hat, hat an diesem Tag in der Schulbücherei aus „Max und Moritz“ vorgelesen.

Auch in diesem Jahr wurde das traditionelle Projekt „Vorlesen im Advent“ an der WGS fortgesetzt. Täglich, in der 1. Pause, erwarteten die 5.-7. KlässlerInnen spannende und abwechslungsreiche Vorlesebeiträge der Schulgemeindemitglieder. Es haben Schüler, Lehrer, Schulsozialarbeiterin, Schulleitungsmitglieder vorgelesen, was wunderbar nicht nur zur Adventszeit, sondern auch zum Motto der Schule: „Wir gemeinsam stark“ passte. Leseförderung ist nicht ohne stetiges gemeinsames Engagement umzusetzen. Vielen herzlichen Dank an alle aktiven Vorleser und Zuhörer. Nur mit Eurer Begeisterung und Unterstützung ist dies möglich!



Youssef Jamali (G7a) liest aus der "Geschichte des Heiligen Nicolaus" vor.

Um die gefestigte „Vorlesesträhne“ nicht abreißen zu lassen, seid Ihr alle herzlich eingeladen, Euch Zeit zu nehmen und zu lesen. Die Weihnachtsferien sind die beste Zeit dafür. Zahlreiche neue Bücher erwarten Euch in der Schulbücherei. Viel Spaß beim Lesen! *Dr. Dalia Ohlinger*

Meine Superkraft: Vorlesen!

So lautet das Motto des bundesweiten Vorlesewettbewerbs der 6. Klassen. Wie bereits im vergangenen Jahr konnte die Ermittlung unseres Schulsiegers in der Weingartenschule stattfinden.



Am Dienstag, den 6. Dezember 2022, traten in der Schülerbücherei alle zuvor ermittelten Klassensieger gegeneinander an und stellten ihre Fähigkeiten im Vorlesen unter Beweis. Als Klassensieger teilgenommen haben: Karoline Blank (G6a), Nico Weingärtner (G6b), Leo Engel (G6c), Elif Usta (H6a), Nursila Candir (H6a), Lillyana Becker (R6a), Maia Strauch (R6b), Maida Beganovic (R6c). In der ersten Leserunde hatten sich alle Kinder spannende und interessante Textstellen aus ihren Lieblingsbüchern

ausgesucht. So wurde der Jury, bestehend aus Frau Trapp, Frau Seeharsch und Herrn Calabro, mit Elan, Emotionen, Ausdruck und Leidenschaft jeweils drei Minuten lang exzellent vorgelesen. In der zweiten Runde lasen alle Teilnehmer für zwei Minuten einen Fremdtext, nämlich eine Textstelle aus dem Buch „Schön wie die Acht“ von Nikola Huppertz. Die Ermittlung der Zweigsieger und des Gesamtsiegers war für die Jurymitglieder schwierig, denn einige Schüler und Schülerinnen zeigten ihre Stärken bei einem geübten Text, andere besonders beim Vorlesen des Fremdtextes.

Als Schulzweigsieger ernannt wurden schließlich Elif Usta für den Hauptschulzweig und Maia Strauch für den Realschulzweig. Zur Siegerin im Gymnasialzweig und Gesamtsiegerin wurde Karoline Blank gekürt, die aus dem Buch „Woodwalkers – Carags Verwandlung“ von Katja Brandis vorgelesen hat.

Alle Gewinner und Teilnehmer erhielten Urkunden, Buchgutscheine im Wert von 10 bis 20 Euro, einlösbar in der Krifteler Buchhandlung „Das Buch“, Schokolade und Textmarker. Wir gratulieren allen beteiligten Vorlesern und wünschen dir, liebe Karoline, viel Erfolg für deine nächste Vorleserunde im Kreisentscheid!



Herzlichen Glückwunsch, Karoline!

Wir gratulieren allen beteiligten Vorlesern und wünschen dir, liebe Karoline, viel Erfolg für deine nächste Vorleserunde im Kreisentscheid!

(Alfonso Calabro)

Kunst-Wettbewerb für die schönste Weihnachtskarte



Im Rahmen des Kunstunterrichts fand in allen 5. Klassen ein Weihnachtskarten-Wettbewerb statt. Gewinnerin ist Alina Dräger aus der R5c (vorne rechts). Neben ihr stehen Ida Holub (G5a) und Lilly del Priore (G5c) als Klassensiegerinnen, deren Bilder von Frau Wetterau-Bein und Frau Scherer ebenfalls prämiert wurden. Frau Scherer hält das Bild von Ida Tille (R5a), die leider bei dem Fototermin nicht dabei sein konnte.



Gewinnerinnen, deren Bilder von Frau Wetterau-Bein und Frau Scherer ebenfalls prämiert wurden. Frau Scherer hält das Bild von Ida Tille (R5a), die leider bei dem Fototermin nicht dabei sein konnte.

Krifteler Weihnachtsmarkt am 1. Advent

Auch dieses Jahr war die Weingartenschule am Sonntag, den 27. November, auf dem Krifteler Weihnachtsmarkt vertreten. Unser Unterstufenchor sang unter der Leitung von Herrn Szymanski stimmungsvolle Weihnachtslieder in der St. Vitus Kirche.

Großer Dank gilt Frau Schardt und der G9b, die unseren WGS-Stand liebevoll betreut haben.

Turnbeutel, Butterbrot, Unterrichtsmaterial zu Hause vergessen?

Liebe Eltern, wenn Sie Ihrem Kind vergessene Utensilien in die Schule bringen wollen, gehen Sie bitte **nicht** direkt zu der jeweiligen Klasse, sondern geben Sie bitte das vergessene Hab und Gut im Sekretariat ab. Dort wird man sich gerne darum kümmern, vergessene Dinge weiterzugeben.

Termine!

Vor den Weihnachtsferien endet der Unterricht am Mittwoch, den 21. Dezember, nach der 3. Stunde. Schulbeginn im neuen Jahr ist am Montag, den 09. Januar 2023, nach dem normalen Stundenplan. Die Halbjahreszeugnisse werden am Freitag, den 03. Februar 2023, in der 3. Stunde ausgegeben. Das zweite Schulhalbjahr beginnt mit einem neuen Stundenplan am Montag, den 06. Februar 2023.

Unser Weihnachtsbaum im Forum, den die G7b zusammen mit Frau Sauer und Herrn Kreckel wunderschön geschmückt hat.



Die Weingartenschule wünscht Ihnen und Ihren Familien von Herzen ein besinnliches und friedliches Weihnachtsfest, ruhige Tage zum Ende des Jahres und einen guten Rutsch in das Neue Jahr 2023!

